

**Einen wunderschönen guten Tag und herzlich Willkommen zur aktuellen FeelGood-Inspiration!**

## Die Parabel vom Regenbogenzimmer

Ich möchte euch eine Parabel erzählen, eine Metapher des Lebens, und sie lautet folgendermaßen:

Es gibt ein Zimmer, das wir das Regenbogenzimmer nennen wollen. In diesem Zimmer zeigen sich alle Farben des Regenbogens linear, eine nach der anderen, und sie wechseln alle paar tausend Jahre. Das Zimmer braucht das, um zu existieren, und deshalb heißt es das Regenbogenzimmer. Über Tausende von Jahren ist das Zimmer gelb, dann wechselt es zum Blau und zum Rot, in die violetten Farben und die Grüntöne, und so bewegt sich das Zimmer langsam durch alle Farben des Regenbogens. Die Farben wechseln sich im Spektrum ab, eine nach der anderen.

In diesem Zimmer möchte ich euch gern mit einigen Geschöpfen bekannt machen - tüchtig, intelligent und heilig, alle sind sie zu einer Zeit geboren, als die Farbe in dem Zimmer Rot war. Auch ihre Eltern wurden während des roten Zyklus geboren, und sogar ihre Großeltern. Tatsächlich war das Zimmer, so weit sie es in ihrer aufgezeichneten Geschichte zurückverfolgen, immer rot. Das ist alles, was sie überhaupt gewusst haben. Folglich haben sie, könntet ihr sagen, ein rotes Bewusstsein, und sie erwarten Rot. Wo immer sie sind, arbeiten sie mit Rot. Sie sind die roten Leute.

Im Laufe der Zeit beginnt das Regenbogenzimmer das zu tun, was es immer getan hat, und es bewegt sich langsam in seine nächste Farbe hinein, in Violett. Das Zimmer beginnt, violett zu werden. Was geschieht mit denen, die immer nur Rot gekannt haben? Zuerst kommt die Angst. Die roten Leute sagen: "Hier kommt etwas Merkwürdiges und Ungewöhnliches, was es noch niemals zuvor gegeben hat! Es ist dunkel und irgendwie furchteinflößend. Wir müssen das getan haben. Wir müssen dafür verantwortlich sein. Es gibt keine andere Erklärung! Deshalb müssen wir Wege finden, das Violett zu unterbinden. Es sollte Rot sein. Violett ist schlecht."

Aber selbst unter den roten Leuten gibt es einige wenige, die sagen: "Wir heißen das Violett willkommen. Wir wissen nicht, warum es hier ist, aber wir erkennen, dass es angemessen ist. Auch wenn wir immer rot waren und wir das Violett nicht verstehen, haben wir davor keine Angst. Eine alte esoterische Prophezeiung sagte uns, dass eines Tages eine Wandlung im Rot eintreten würde. Gott segne das Violett."

(Kryon-Channeling von Lee Carol, 08/2007)

## **Herzlich Willkommen zur aktuellen FeelGood-Inspiration!**

Diese Parabel erhielt ich vor einigen Tagen. Nun möchte ich sie gerne mit Dir teilen, denn ich finde sie einfach klasse! Sie beschreibt auf einfache und einleuchtende Weise, was in den letzten Jahren passiert! Die Welt verändert sich - im Großen wie im Kleinen. Alles verändert sich, fließt, unterliegt einem evolutionären Prozess. Der schon immer war und immer sein wird. Ganz gleich, welche Haltung wir dazu einnehmen! *Panta rhei* - alles fließt.

Die einzige Frage, die sich stellt, ist: **Wie gehst Du mit diesen Veränderungen um?**

Lehnst Du Dich gegen sie auf? Das ist, als würdest Du ständig große Felsbrocken in den Fluß werfen! Auf Dauer werden sogar diese Felsen ausgehöhlt und abgetragen... aber muss es so lange und anstrengend sein? Muss das Leben (Dein Leben!) anstrengend sein?

Oder darf es einfach fließen?

Wie ein ganz natürlicher (nicht begradigter) Flusslauf. Mit tiefen und seichten Stellen, Sandbänken, Windungen und langen geraden Strecken, mit gurgeln schnellen Wasserläufen und Stromschnellen...

### **Mein Tipp:**

Wie gehst Du mit Veränderungen um?

- Nimmst Du sie an?
- Oder lehnt Du Dich dagegen auf?
- Fühlst Dich angestrengt, ungerecht behandelt?
- Bist Du wütend?
- Oder suchst Du nach dem Nutzen, der Lernerfahrung?
- Erkennst Du die Möglichkeit, über Dich (und Deine alten Erfahrungen und Muster) hinaus zu wachsen?

Es gibt viele Möglichkeiten. Welche wählst Du? Möchtest Du es leicht und fließend haben oder ziehst Du den anstrengenden Weg vor?

Schau Dir Dein Leben an, sieh die Herausforderungen... und nutze sie als Chance!

**Herzliche Grüße, genieße die Zeit & lass es Dir gut gehen!**

*Petra Schneider*